
21. Sitzung des Marktgemeinderates am 17.05.2022

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war öffentlich.
Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, Beschlussfähigkeit war gegeben.

2.2 Neubau Rathaus; Planungsleistung Rückbau und Abbruch bestehendes Gebäude - Auftragsvergabe

Sachverhalt:

Der Abbruch des bestehenden Gebäudes stellt die erste bauliche Maßnahme im Zusammenhang mit dem Neubau des Rathauses dar.

Wie bereits beschrieben, soll das Baufeld so hergerichtet werden, dass Übergangsnutzungen möglich sind.

Die Baufeldfreimachung für das neue Gebäude bedarf einer sorgfältigen Planung und Überwachung.

Hierzu wurden Angebote von vier Ingenieurbüros eingeholt.

Folgende Leistungen wurden seitens der Verwaltung abgefragt:

- Grundlagenermittlung
 - Planung des Rückbaus unter Beachtung der örtlichen Verhältnisse
 - Vorbereitung der Vergabe: Erstellung eines Leistungsverzeichnisses für die Rückbau- / Abbrucharbeiten
 - Mitwirkung bei der Vergabe: Prüfung und Wertung der eingegangenen Angebote
 - Überwachung der Rückbau- / Abbrucharbeiten
- Zuarbeit beim Förderantrag und Mithilfe beim Verwendungsnachweis

Bei der Angebotsabfrage wurde von einem weitgehend schadstofffreien Gebäude ausgegangen. Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Natur hat bereits im vergangenen Jahr die Schadstoffuntersuchung an Block Umweltberatung aus Lappersdorf vergeben. Sobald der Umzug aller Abteilungen abgeschlossen ist, kann die Gebäudeerkundung durchgeführt werden.

Die Wertung und Prüfung der drei eingegangenen Angebote ergab folgendes Ergebnis:

Ingenieurbüro Trossmann - Beraten und Planen GmbH aus Wackersdorf	8.627,50 Euro brutto
Bieter 2	9.543,80 Euro brutto
Bieter 3	26.250,81 Euro brutto

Marktgemeinderatsmitglied Röhl erklärte, dass er gegen diesen ersten Beschluss über die ersten Ausgaben im Zuge der Baumaßnahme für das neue Rathaus, wie auch gegen alle künftigen Beschlüsse über weitere Ausgaben für das neue Rathaus stimmen werde.

Er erklärte weiter, dass er damit nicht gegen das Rathaus stimmen wolle, sondern er kann und will es nicht akzeptieren, dass die Finanzabwicklung - das Rathaus betreffend - größtenteils über das Kommunalunternehmen läuft. Zudem bat Herr Röhrli, dass diese Erklärung ins Protokoll aufgenommen wird.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die Planungsleistung „Rückbau und Abbruch bestehendes Gebäude“ im Zuge der Baumaßnahme für das neue Rathaus an den wirtschaftlichsten Bieter, das Ingenieurbüro Trossmann - Beraten und Planen GmbH aus Wackersdorf zu vergeben. Grundlage ist das vorliegende Angebot vom 09. Mai 2022.

Mehrheitlich beschlossen Ja 17 Nein 1 Anwesend 18 Persönlich beteiligt 0

Die Richtigkeit der Beschlussabschrift wird hiermit bestätigt.

Schierling, 07.06.2022

Kiendl
Erster Bürgermeister